

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser		
Sitzung am:	Dienstag, 03.12.2024		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	Sitzungsende:	16:38 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Arne Brunnée GRÜNE

Ausschussmitglieder

Herr Michael Cordes FDP
Frau Manuela Imkeit SPD
Herr Rolf Oeljeschläger SPD
Herr Jochen Osmers CDU
Herr Stefan Schröder CDU

Grundmandatsinhaberin

Frau Gunda Bruns ÖDP

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Richard Becker Belegschaftsvertreter
Herr Uwe Frerichs Belegschaftsvertreter
Herr Sunke Oetken Belegschaftsvertreter

Herr Henning Dierks Bürgermeister
Herr Heinz de Boer Fachbereichsleiter
Herr Lutz Schöbel Betriebsleiter
Frau Dipl. Ing. Silke Ehmen Dipl.-Ing.
Herr Michael Jacobs Leiter Wasserwerk

entschuldigt fehlen:

Herr Thomas Schulz stv. Betriebsleiter

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 28.05.2024 (Nr. 103)	3
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Zwischenbericht gemäß § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung	3
3.2.	Erneuerung der Regenwasserkanalisation in einem Teilstück der Mittellinie in Petersfehn	5
3.3.	Neuverlegung einer Druckrohrleitung im Bereich der Straße Langenhof	5
3.4.	Bericht nach der Kreditrichtlinie der Gemeinde Bad Zwischenahn	6
4.	25. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke Vorlage: BV/2024/142	7
5.	Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2023 sowie Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2023 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorlage: BV/2024/143	7
6.	11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen durch das Gemeindewasserwerk einschließlich Gebührenekalkulation Vorlage: BV/2024/144	8
7.	7. Satzung zur Änderung der Abwasserabgabensatzung einschließlich Gebührenekalkulation für den Zeitraum 2025 bis 2027 Vorlage: BV/2024/145	9
8.	11. Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich Gebührenekalkulation Vorlage: BV/2024/146	9
9.	Wirtschafts- und Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für das Wirtschaftsjahr 2025 Vorlage: BV/2024/147	9
10.	Einwohnerfragestunde	10
11.	Anfragen und Hinweise	10

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Brunnée eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

-10-

2 Genehmigung des Protokolls vom 28.05.2024 (Nr. 103)

Beschluss:

Das Protokoll vom 28.05.2024 (Nr. 103) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-10-

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Zwischenbericht gemäß § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung

personelle Veränderungen in der Verwaltung der Gemeindewerke

Der stellvertretende Betriebsleiter Herr Thomas Schulz geht zum 01.05.2025 in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Herr Richard Becker. Herr Becker ist Betriebswirt und bereits bei den Gemeindewerken tätig. Er ist zuständig für die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung der Gemeindewerke. Die Stelle von Herrn Becker soll zum 01.03.2025 neu besetzt werden und wird derzeit ausgeschrieben.

Wasserwerk

Stand der Wasserförderung

Der Stand der Wasserförderung ist im Vergleich zum Vorjahr mit ca. 631.000 m³ um 3% gestiegen (Stand: Oktober2024).

Ausführung des Wirtschaftsplanes

Der Umbau der Schaltanlage des Wasserwerks ist abgeschlossen. In diesem Zuge wurde auch das Leitsystem erneuert.

Die Tiefbehältersanierung wurde ebenfalls abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurde eine neue Trinkwasserpumpe in Betrieb genommen.

Darüber hinaus wurde Förderbrunnen 1 komplett saniert und das Flachdach des

Hauptgebäudes erneuert bzw. neu beschichtet.

In den Nebenanlagen der Elmendorfer Straße wurde von der Kreuzung Westersteder Straße bis Höhe Weberweg gemeinsam mit einer Gasleitung der EWE eine neue Trinkwasserhauptleitung verlegt. Zur Inbetriebnahme der neu verlegten Leitungen sind noch die Desinfektion, die Einbindungen an verschiedenen Stellen an den Altbestand und der Umschluss sämtlicher Hausanschlussleitungen erforderlich. Die Arbeiten sollen in Abhängigkeit von der Witterung ab Anfang Januar ausgeführt werden. Im Anschluss, voraussichtlich im nächsten Jahr, soll die Verlegung ab Weberweg in Richtung ehemaligem Bundeswehrgelände fortgesetzt werden.

Im Rahmen der o.g. Maßnahme wurden auch die Trinkwasserleitungen im Alpenrosenweg und in der Fröbelstraße erneuert.

Kläranlage

Ausführung des Wirtschaftsplanes

Im Bereich der Kläranlage wurde ein neues Pumpwerk für die Schlamm entwässerung bestellt. Darüber hinaus wurden die Regenrückhaltebecken mit neuen Pumpen ausgestattet und die Rohrleitung im Pumpensumpf wurde erneuert.

Die mittlerweile veraltete Steuerung und die Störmeldetechnik der Kläranlage wurden ebenfalls erneuert und in Betrieb genommen.

Das Gebläse und die Höhenstandsmessung vom SBR II-Reaktor waren abgängig und mussten durch neue Aggregate ersetzt werden. Beim SBR III-Reaktor musste die Filtration der Probenahme getauscht werden.

Die Arbeiten zur Räumung von Beet 3 der Klärschlammvererdungsanlage verliefen störungsfrei. Das Beet konnte wie geplant im September wieder in Betrieb genommen werden. Da sich einige Vererdungsbeete noch im Einfahrbetrieb befinden und Beet 4 vorbereitend auf die geplante Räumung im nächsten Jahr außer Betrieb genommen wurde, kann der in der Kläranlage anfallende Klärschlamm derzeit nicht vollständig in die Vererdungsanlage verbracht werden. In den nächsten 2 bis 3 Jahren wird es daher erforderlich sein, einen Teil des Klärschlammes anderweitig zu entsorgen. Die Entsorgung erfolgt derzeit über die Fa. ter Haseborg, Westerstede. Der Klärschlamm wird, nach Entwässerung auf dem Gelände der Kläranlage, in der Klärschlammverwertungsanlage der Fa. KENOW GmbH & Co.KG in Bremen thermisch verwertet.

Die Sanierungsarbeiten am Pumpwerk Woldweg (inklusive neuer Störmeldetechnik) sind mittlerweile abgeschlossen. Das Pumpwerk Heiderosenweg wurde mit neuen Pumpen ausgestattet.

Es gab keine grundlegenden Überschreitungen bei den Ablaufwerten der Kläranlage, sodass nicht mit der Zahlung einer erhöhten Abwasserabgabe an das Land Niedersachsen gerechnet wird.

3.2 Erneuerung der Regenwasserkanalisation in einem Teilstück der Mittellinie in Petersfehn

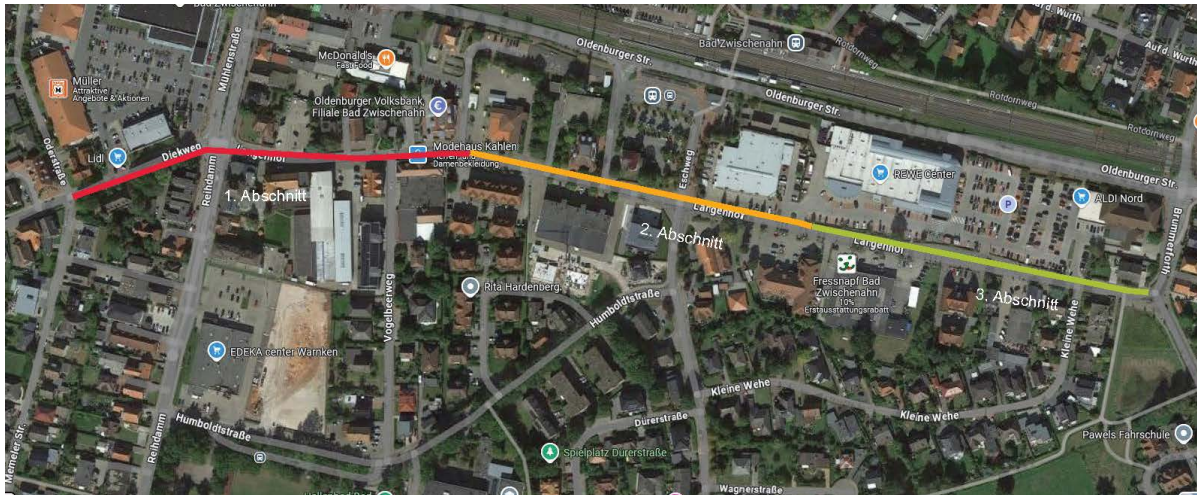
Die seitens der Gemeinde vorgesehene Sanierung der südlichen Gehweganlage an der Mittellinie zwischen der Kirche und der Einmündung Brüderstraße und damit auch die Erneuerung von ca. 100 m defektem Regenwasserkanal wurde in das kommende Jahr verschoben.

-81-

3.3 Neuerlegung einer Druckrohrleitung im Bereich der Straße Langenhof

Die Druckrohrleitung wird im horizontalen Spülbohrverfahren verlegt. Es werden drei Bohrungen mit einmal 300m und zweimal 265m Länge durchgeführt.

Die erste Bohrung mit einer Länge von 300 m wird von der Post im Langenhof bis zum Diekweg an der Einmündung Memeler Straße erfolgen. Die zweite Bohrung erfolgt von der Post bis zum Raiffeisenmarkt und die letzte Bohrung verläuft vom Kreuzungsbereich Brummerforth / Langenhof bis zum Raiffeisenmarkt.



Quelle: Google Maps

Die Baustelle wurde in der 48. Kalenderwoche eingerichtet. Die Rohre werden zunächst auf der Fläche vor dem Regenrückhaltebecken am Brummerforth gelagert. Ein Teil der Rohre wird dort zusammengeschweißt, die Lagerung und weitere Bearbeitung erfolgt dann auf einer Freifläche hinter dem JYSK Markt am Langenhof wo sich auch der Baucontainer der ausführenden Firma Beermann befindet.

Die Schweißarbeiten für das Teilstück von der Post bis zum Diekweg werden auf der Freifläche neben dem Friedhof Diekweg durchgeführt.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im ersten Quartal des kommenden Jahres abgeschlossen sein.

-81-

3.4 Bericht nach der Kreditrichtlinie der Gemeinde Bad Zwischenahn

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Wasserversorgung wurde im Rahmen des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2023 die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.014.000,00 €, zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Schmutzwasserbeseitigung die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 900.000,00 € sowie zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Niederschlagswasserbeseitigung die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 237.700,00 €. bewilligt. Zusammen beläuft sich die Bewilligung auf 2.151.700,00 €. Über die Höhe der aufzunehmenden Kredite wird nach Möglichkeit nach Feststellung des Jahresabschlusses entschieden. Da aufgrund der Höhe der aufzunehmenden Kredite bereits Anfang April d. J. abzusehen war, dass es zu Liquiditätseingüssen kommen wird, wurde ein Darlehen in Höhe von 1.000.000,00 € bei der N-Bank zu einem Zinssatz von 3,31% für die gesamte Laufzeit bis 2053 aufgenommen. Die Tilgung beläuft sich auf 2% zzgl. erspartem Zins. Das Darlehen wurde wie folgt auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt:

dem Betriebszweig Wasserversorgung mit 400.000,00 €, dem Betriebszweig Schmutzwasserbeseitigung mit 362.300,00 € sowie dem Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung mit 237.700,000 €.

Nachdem sich zum Oktober 2024 die gesamten Investitionen auf ca. 1,95 Mio. beliefen war die Aufnahme eines weiteren Darlehens erforderlich. Diese wurde bei der Oldenburger Volksbank aufgenommen und beläuft sich auf 650.000,00 € zu einem Zinssatz von 2,83% für 10 Jahre. Die Tilgung beläuft sich ebenfalls auf 2% zzgl. erspartem Zins.

Im Bereich der Wasserversorgung belief sich der Schuldenstand per 01.01.2024 auf 706.763,06 €. Zum Ende 2024 beträgt der Schuldenstand ca. 1,71 Mio €.

Im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung belief sich der Schuldenstand per 01.01.2024 auf 4.707.726,85 €. Zum Ende 2024 beträgt der Schuldenstand ca. 4,628 Mio €.

Aufgrund der erstmaligen Aufnahme eines Darlehens für den Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung beträgt hier der Schuldenstand zum Ende des laufenden Jahres 234,5 T€.

-81-

4 25. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke **Vorlage: BV/2024/142**

BL Schöbel erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte fünfundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung nach § 96 des Niedersächsischen Wassergesetzes zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-81-

5 Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2023 sowie Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2023 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: BV/2024/143

BL Schöbel erläutert die Vorlage.

Beschluss:

1. Es werden festgestellt:

a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2023

- auf der Aktiv- und Passivseite mit je 26.136.424,05 Euro

- die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023

- in der Ertragsseite mit 7.068.294,47 Euro

- und der Aufwandsseite mit 6.691.797,04 Euro

- der Jahresgewinn 2023 mit 376.497,43 Euro

b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023.

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 376.497,43 Euro wird wie folgt verwendet:

a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 20.210,03 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO nach Feststellung der Kapitalertragssteuer an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung in Höhe von 113.887,40 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung (**110.100,00 €**) gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 3.787,40 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 242.400,00 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

3. Die Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2023 wird festgestellt.

4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-81-

6 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen durch das Gemeindewasserwerk einschließlich Gebührenkalkulation
Vorlage: BV/2024/144

BL Schöbel erläutert die Vorlage. Darüber hinaus gibt er einen Überblick über die Mehrbelastung der Wasserkunden der Gemeindewerke und gibt einen preislichen Vergleich zum OOWV. Demnach sei man trotz der Gebührenerhöhung immer noch günstiger als der OOWV. Die Darstellung der Mehrbelastung und der Gebührenvergleich mit dem OOWV ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

AM Imkeit erkundigt sich nach der Ordnungsmäßig- und Zuverlässigkeit der ab dem kommenden Jahr zum Einsatz kommenden digitalen Wasserzähler.

BL Schöbel entgegnet, dass die digitalen Wasserzähler schon bei diversen großen Wasserversorgern im Einsatz seien und sich bewährt hätten. Zukünftig werde man auch außerhalb des Versorgungsbereiches der Gemeindewerke ausschließlich diese Art der Zähler im Einsatz sehen.

AM Oeljeschläger merkt an, man habe die derzeitige Legislaturperiode mit einer Gebührenerhöhung begonnen und beende diese auch mit einer weiteren. Gerade vor dem Hintergrund der noch nachzuholenden Konzessionsabgabe und der Tatsache, dass die Kunden der Gemeindewerke günstiger mit Frischwasser beliefert würden als die Kunden des OOWV, habe er keine Probleme, die Gebührenerhöhung zu vertreten.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte elfte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-81-

7 7. Satzung zur Änderung der Abwasserabgabensatzung einschließlich Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2025 bis 2027
Vorlage: BV/2024/145

BL Schöbel erläutert die Vorlage und gibt einen kurzen Gebührenvergleich der Ammerlandgemeinden. Der Vergleich ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte siebte Satzung zur Änderung der Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-81-

8 11. Satzung zur Änderung der Satzung über Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich Gebührekalkulation
Vorlage: BV/2024/146

BL Schöbel erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 11. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Grundstücksentwässerungsanlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-81-

9 Wirtschafts- und Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für das Wirtschaftsjahr 2025
Vorlage: BV/2024/147

BL Schöbel erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der als **Anlage** beigefügte Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2025 wird beschlossen, und zwar

1. im Erfolgsplan
 - a) mit Erträgen in Höhe von insgesamt 6.947.200,00 €
 - b) mit Aufwendungen in Höhe von insgesamt 6.516.900,00 €
 - c) und mit einem Jahresgewinn in Höhe von insgesamt 430.300,00 €
2. im Vermögensplan
mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.620.500,00 €
3. Im Wirtschaftsplan 2025 ist die Aufnahme eines Darlehens von 240.000,00 € vorgesehen.
4. Der Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für die Wirtschaftsjahre 2024 bis 2028 (bestehend aus den Teilfinanzplänen der Betriebszweige Wasserversorgung, Schmutzwasserbeseitigung und Niederschlagswasserbeseitigung) wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-81-

10 Einwohnerfragestunde

keine

11 Anfragen und Hinweise

AM Imkeit führt aus, ein Bürger der Akazienstraße habe sie angesprochen. Der an sein Grundstück grenzende verrohrte Entwässerungsgraben stünde voll Wasser und würde nicht mehr ablaufen. Daraufhin habe Sie das Tiefbauamt angesprochen und um Abhilfe gebeten. Bislang sei aber noch nichts passiert.

Dipl.-Ing. Ehmen erläutert, dass die angesprochene Grabenverrohrung in die Fliederstraße entwässere. In Vorbereitung auf die geplante Straßenbaumaßnahme in der Akazienstraße sei es vorgesehen, die dortigen Grabenverrohrungen zu spülen und mit der Kamera zu befahren. Diese Maßnahmen seien allerdings erst mit Abschluss der derzeit laufenden Straßenausbauarbeiten in der Fliederstraße möglich, da das komplette System noch unter Rückstau stünde.

Nicht öffentlicher Teil

AV Brunnée bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Brunnée
Ausschussvorsitzende

de Boer
Fachbereichsleiter

Schöbel
Betriebsleiter und Prokollführer